

In der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt kristallisierte sich eine kritische Haltung der Politik zur beabsichtigten Baumaßnahme heraus. Die tiefergehenden und kritischen Fragen der Ausschussmitglieder vor allem zu

- der Gesundheitsgefährdung zukünftiger Bewohner durch evtl. austretende Gase aus dem Erdreich,
- der Bauart als Wohncontaineranlage und in dieser Lage,
- der Finanzierung des Bauprojektes (Miete oder Kauf),
- der Größe des Bauprojektes (ist die neue Wohncontaineranlage größer als die alte),
- den Wohnstandards,
- der Zeitschiene der Errichtung der Wohncontainer-Anlage,
- weiteren alternativen Standorten,
- dem Personenkreis, der dort untergebracht werden soll,
- der Frage, warum dort ein anderer Personenkreis als ursprünglich vorgesehen untergebracht werden soll,
- der Frage, weshalb eine dichtere Belegung vorgesehen ist,

wurden eingehend von Herrn Moeck und Frau Kusserow beantwortet.

Nach der Aussprache beantragte Frau Roth eine Sitzungsunterbrechung.

Frau Bergmann-Gries unterbrach die Sitzung von 21.02 Uhr bis 21.13 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärte Frau Roth für die Mehrheitsfraktionen, dass bei der Belegung unabdingbar darauf geachtet werden muss, dass diese im Einklang mit den Bedarfen der Familien steht und sich das sowohl in der Konzeption der Wohnanlage im Innen- und Außenbereich widerspiegelt. Dazu gehören im Außenbereich Grün-, Spiel-, Erholungsflächen mit Spielgeräten, Sitzgelegenheiten. Vor dem Hintergrund dieser Belegung sollten dort so wenig wie möglich männliche Einzelpersonen untergebracht werden. Hinzu komme, dass diese Unterkunft dann - mit Blick auf die vorgesehene Belegung mit Familien - offensichtlich nicht geeignet ist, dort Einzelpersonen mit multiplen Problemlagen unterzubringen.

Die Verwaltung sagte zu, diese Rahmenbedingungen bei der Konzeption der Wohncontainer-Anlage zu beachten. Darüber hinaus ist seitens der Verwaltung eine gemeinsame Belegung von Familien mit Einzelpersonen in einer Gemeinschaftsunterkunft nicht vorgesehen.

Nach der Erklärung ließ die Vorsitzende über die Beschlussvorschläge einzeln abstimmen welche wir folgt beschlossen wurden: